

Tipps zum Thema

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 4: **Teures Altern**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tipps zum Thema

Ausgewählt von der Pro Senectute Bibliothek

Bücher

Reich in Rente: Wie Frauen finanziell am besten vorsorgen.
Helma Sick, Renate Fritz. München: Diana Verlag, 2014



BRIGITTE-Kolumnistin Helma Sick und Renate Fritz verraten, wie Vorsorge fürs Alter Spass machen kann. Im Alter das Leben geniessen, nach Lust und Laune verreisen oder sich lang ersehnte Wünsche erfüllen? Kein Problem! Die Autorinnen zeigen anhand vieler Beispiele aus ihrer Beratungspraxis, wie eine sinnvolle Planung fürs Alter gemacht werden kann, um unbeschwert in die Zukunft zu sehen.

Mit allem, was wichtig ist:

- Persönlicher Finanzcheck
 - Cleverer Umgang mit Aktien, Fonds & Co
 - Richtige Strategie in jeder Lebensphase
- Plus neue Kapitel zu den Themen Pflege, Elternunterhalt, Vorsorgevollmachten, Erben und Vererben.

Vorsorgen, aber sicher! So planen Sie Ihre Finanzen fürs Alter. Thomas Richle, Marcel Weigle. Zürich: Beobachter-Edition, 2015



Beginnen Sie noch heute, für einen gesicherten Ruhestand zu sorgen, damit Sie Ihre Pläne auch verwirklichen können. Der Beobachter-Vorsorge-Ratgeber weist den Weg. Topaktuell und unabhängig.

Was kann und will ich mir in Zukunft leisten?

Wäre eine Frühpensionierung finanzierbar? Wie sieht meine persönliche Vorsorge aus? Was tragen Lebensversicherungen oder Liegenschaften dazu bei? Wie lassen sich steuerliche Vorteile nutzen? Der Ratgeber beantwortet sämtliche Fragen und zeigt die Leistungen von AHV, Pensionskasse sowie 3. Säule im Überblick. Er hilft dabei, Risiken wie Erwerbsunfähigkeit oder Todesfall abzusichern und Vorsorgelücken zu schliessen.

Ob Finanzplanung, Frühpensionierung, Rente oder Kapitalbezug – die zwei Vorsorge-Experten bieten in diesem Handbuch Beispiele für jede Lebenslage und viel Praktisches für kluge Vorsorger: Checklisten, Budgets, Muster und Adressen.

Pensionierung – Pensionskasse: Rente oder Kapital beziehen? Wie sichere ich mein Einkommen? Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten? [Thomas Schönbucher, Nicola Waldmeier] Zürich: VZ VermögensZentrum [etc.], 2013



Das Thema Pensionierung ist komplex, weil Fragen zu AHV, Pensionskasse, Steuern, Hypothek, Geldanlagen und Nachlass zusammenreffen. Dieser VZ-Ratgeber gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen: Was muss ich zum Thema AHV wissen? Soll ich das Pensionskassenguthaben auszahlen lassen oder als lebenslange Rente beziehen? Wie spare ich Steuern bei der Pensionierung? Soll

ich die Hypothek abzahlen? Wie kann ich meinen Nachlass regeln? Was muss ich beachten, wenn ich auswandere? Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten? Wie verändern sich meine Ausgaben? Wie sichere ich mit meinem Vermögen das Einkommen nach der Pensionierung? Wie plane ich meine Finanzen richtig? Was muss ich wann planen?

Filme

Jetzt oder nie: Zeit ist Geld. Spielfilm von Lars Büchel. Ismaning: Euro-Video, 2000.



Carla (80), Lilli (76) und Meta (74) wollen ihren letzten grossen Traum verwirklichen: eine gemeinsame Seereise. Das lange hierfür gesparte Geld wird gestohlen, alles scheint verloren, denn Carla hat nicht mehr viel Zeit. In ihrer Verzweiflung beschliessen die drei, eine Bank zu überfallen ... In einer Mischung aus ergreifendem Ernst und sarkastischem Humor erzählt Regisseur Lars Büchel die abenteuerliche Geschichte einer Freundschaft, die sich über alle Schranken hinwegsetzt.

Geld und Geist. Spielfilm von Franz Schnyder. Zürich: Praesens Film, 1964.



Auf dem Emmentaler Liebiwyl-Hof lebt die Familie des Bauern Christen friedlich und harmonisch in bescheidenen Verhältnissen – bis zu dem Tage, an dem Christen mit dem ihm anvertrauten Mündelgeld spekuliert und dabei alles verliert. Gegenseitige Vorwürfe sind die Folge, das Zusammenleben wird schwierig, und die frühere Harmonie ist zerstört. Änneli macht dann den ersten Schritt und geht auf ihren Mann zu – gemeinsam beten sie. In der gleichen Nacht brennt in der Nähe ein Hof nieder. Sohn Resli eilt zu Hilfe und erkennt in der Menge eine junge Frau, die ihm schon einmal aufgefallen ist und die ihn, nach einer Schlägerei, zu sich nach Hause mitnimmt und liebevoll pflegt. Anne-Mareili ist aber dem reichen Kellerjoggi versprochen. Ihn will sie aber unter keinen Umständen heiraten, nachdem sie Resli kennengelernt hat.

PRO SENECTUTE

Bibliothek

Alle vorgestellten Publikationen können in der Pro Senectute Bibliothek ausgeliehen werden: Tel. 044 283 89 81,
bibliothek@pro-senectute.ch,
www.pro-senectute.ch/bibliothek